

Sprit-Preise

Beitrag von „Franks“ vom 22. Mai 2008 um 19:07

Den Herstellern den schwarzen Peter zuzuschreiben weil die nicht den Verbrauch (drastisch) gesenkt haben, finde ich etwas unfair.

Mein erstes Auto war ein Mercedes 240TD, 72PS, eine lahme Ente bei einem Verbrauch von knapp 8-9l/100km

Danach kam ein Nissan 2.0l Turbo mit 90PS, dann ein Passat 1.9TDI mit 110PS, dann einer mit 115PS und schließlich ein Passat V6 TDI mit 150PS, Allrad, Klima.

Trotz wesentlich besserer Fahrleistungen und immer höherem Gewicht (bedingt durch bessere Komfort- und Sicherheitsausstattung) ist der Verbrauch selbst des V6TDI geringer gewesen als der des Mercedes und der des 115PS lag deutlich unter dem des MB.

Der absolute Verbrauch ist also konstant geblieben, der relative Verbrauch (pro PS) aber deutlich gesunken. Ob die Kundschaft dann innerhalb einer Modellreihe den Motor mit dem auch absolut geringsten Verbrauch kauft oder doch lieber einen höheren Verbrauch in Kauf nimmt um ein paar PS mehr unter der Haube zu haben, zeigt ein Blick auf die Zulassungszahlen.

Gruß

Frank